	Vorlagen-Nr.	
	0050-StR/2019	

Stadtverwaltung Eisenach

Beschlussvorlage Stadtrat

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
Dezernat II	51	

Betreff
Wahl der stimmberechtigten Mitglieder für den Jugendhilfeausschuss

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzungstermin	
Haupt- und Finanzausschuss	Ö	03.09.2019	
Stadtrat der Stadt Eisenach	Ö	10.09.2019	

Finanzielle Auswirkungen			
☐ keine haushaltsmäßige Berührung ☐ Einnahmen Haushaltsstelle: ☒ Ausgaben Haushaltsstelle: 00000.401000			
HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereist -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR <u>Inanspruchnahme</u> ./ . verausgabt ./ . vorgemerkt ./ . gesperrt			
= verfügbar			
Frühere Beschlüsse			
Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:	Vorlagen-Nr.:

I. Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Eisenach wählt:

1. folgende sechs Mitglieder der Vertretungskörperschaft zu stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eisenach entsprechend § 3 Absatz 1 Buchstabe a) der Satzung des Jugendamtes der Stadt Eisenach

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	<u>Partei</u>
Frau/ Herr		
.....		
Frau/ Herr		
.....		
Frau/ Herr		
.....		
Frau/ Herr		
.....		
Frau/ Herr		
.....		
Frau/ Herr		
.....		

2. folgende vier Mitglieder aus dem Bereich der anerkannten freien Träger der Jugendhilfe zu stimmberechtigten Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses der Stadt Eisenach entsprechend § 3 Absatz 1 Buchstabe b) und c) der Satzung des Jugendamtes der Stadt Eisenach (die eingegangenen Wahlvorschläge sind Bestandteil der Begründung)

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>
Frau Stephanie Sawo	Herr Thorsten Junge
Frau Sina Zeilmann	Frau Ilka Wolfram
Frau Alena Tittelbach	Frau Jana Hering
Frau Manuela Stucke	Frau Christiane Sandner

II. Begründung:

Die Amtszeit des Jugendhilfeausschusses entspricht der Wahlperiode der Vertretungs-körperschaft. Deshalb muss dieser Ausschuss nach der Kommunalwahl neu gebildet werden.

Die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses erfolgt gemäß § 71 Sozialgesetzbuch VIII - SGB VIII, §§ 4 und 5 Thüringer Kinder- und Jugendhilfe Ausführungsgesetz - ThürKJHAG sowie der §§ 3 und 4 der Satzung des Jugendamtes der Stadt Eisenach aus zehn, vom Stadtrat zu wählenden, stimmberechtigten Mitgliedern.

Entsprechend der oben genannten Rechtsgrundlagen sind sechs Mitglieder des Stadtrates oder unter

Anrechnung auf diese Zahl auch andere, in der Jugendhilfe erfahrene Frauen und Männer und vier Mitglieder aus dem Bereich der in Eisenach wirkenden und anerkannten Träger der freien Jugendhilfe zu wählen.

Entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII sind Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände angemessen zu berücksichtigen.

Der § 4 Abs. 3 ThürKJHAG orientiert auf einen untereinander abgestimmten Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe. Wird ein abgestimmter Vorschlag eingereicht, ist die Vertretungskörperschaft an die Vorschlagsliste gebunden. Andernfalls wählt der Stadtrat unter Berücksichtigung der eingegangenen Vorschläge, ohne an sie gebunden zu sein.

Von der Verwaltung wurden alle in der Stadt Eisenach tätigen anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit der Bitte um Vorschläge für die Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des freien Trägerbereiches angeschrieben (§ 71 Absatz 1 Nr.2 SGB VIII) .

Nach Ende der Vorschlagsfrist gingen bei der Verwaltung abgestimmte Vorschläge der Liga der Freien Wohlfahrtspflege und dem Stadtjugendring Eisenach e.V. mit je zwei Kandidatenvorschlägen ein. Weitere Einzelvorschläge von freien Trägern erfolgten nicht.

Nach Prüfung der eingereichten Daten ist das passive Wahlrecht der Kandidaten gegeben.

1. Abgestimmter Vorschlag der Liga der Freien Wohlfahrtspflege im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach

Mitglied	Stellvertreter
Frau Stephanie Sawo Assistentin Vorstand DRK KV Eisenach e.V.	Herr Thorsten Junge Geschäftsführer ASB KV Eisenach e.V.
Frau Sina Zeilmann Sozialarbeiterin Caritasregion Südthüringen	Frau Ilka Wolfram Leiterin Offene Jugendarbeit der AWO

2. Abgestimmter Vorschlag des Stadtjugendringes Eisenach e.V.

Mitglied	Stellvertreter
Frau Alena Tittelbach Referentin Jugendverbandsarbeit beim Stadtjugendring Eisenach e.V.	Frau Jana Hering 2. Vorsitzende Fanfarenzug der Wartburgstadt Eisenach e.V.
Frau Manuela Stucke Mitarbeiterin Kreissportbund Eisenach e.V.	Frau Christiane Sandner Kordinatorin für Sportjugendarbeit im Kreissportbund Eisenach e.V.

3. Einzelvorschläge von freien Trägern

Neben den, über die Liga der Wohlfahrtsverbände im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach, dem Stadtjugendring Eisenach e.V. sowie dem Kreissportbund Eisenach e.V. erfassten anerkannten freien Trägern wurden von der Verwaltung 4 weitere anerkannte freie Träger der Jugendhilfe angeschrieben. Von diesen erfolgten keine weiteren Vorschläge für stimmberechtigte Mitglieder des Jugendhilfeausschusses.

4. Vorschlag der Verwaltung

Der § 4 Abs. 3 ThürKJHAG orientiert auf untereinander abgestimmte Vorschläge der Träger der freien

Jugendhilfe. Wenn ein abgestimmter Vorschlag eingereicht wird, ist die Vertretungskörperschaft an die Vorschlagsliste gebunden.

Entsprechend § 71 Abs. 1 Nr. 2 SGB VIII sind bei der Wahl der stimmberechtigten Mitglieder des Jugendhilfeausschusses die Vorschläge der Jugendverbände und der Wohlfahrtsverbände angemessen zu berücksichtigen.

Unter Berücksichtigung der Vielfalt der erbrachten Leistungen im Jugendhilfebereich sowie der Anzahl der von ihnen vertretenen freien Träger wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die vier stimmberechtigten Mitglieder aus dem Bereich der freien Träger der Jugendhilfe mit je zwei Sitzen aus den abgestimmten Vorschlägen der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände im Wartburgkreis und der Stadt Eisenach (I.) sowie des Stadtjugendringes Eisenach e.V. (II.) zu wählen.

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin